Lainberbant, Deft., 200 fl. Defterr.-ungar. Bant, 600 fl Unionbant 200 fl. Berkehrsbant, Ang., 140 fl

Induffrie-Unternehmungen.

Baugef., Aug. oft., 100 fl.
Egybler Eifen- und Stablish
in When 100 fl.
Eifenbahnw. Betha., Erhe, 100fl.
Eifenbahnw. Betha., Erhe, 100fl.
Eifenger Braueret 100 fl.
Broutan-Gejeulch., Deft. albin
Brager Eifen-Ind., Bet., 200 fl.
Salgo-Larl. Steinfohm 100 fl.
"Schizglundht", Bapiert. 20, fl.
"Schizglundht", Bapiert. 20, fl.
"Schizglundht", Bapiert. 20, fl.
Litalier Kohlenn. Bet. 100 fl.
Baffent. B. Deft. in Wien, 100 fl.
Baffent. B. Deft. in Wien, 100 fl.
Baggen. Weithaut., Ada., in Weithaut.
Box Baugefellchaft 100 fl.
Beitenerberger Riegel. Acten. Be

Broifen. Ruche Sichren

enwährung. Die Rotierung fämmtlicher Actien und ber «Diverfen Lofe» verfieht fich per Stud

99.— 100.— 99.— 100.— 99.25

97.60 98.40 107.20 108 — 423 — 425 — 844.60 845.50 105.80 106.80

Metieu.

Gransport-Unternehmungen.

neghungen,

dussie. Betriebs-Gel. i. stabt.

Straßend. in Beirn ilk.

bto. bto. bto. lit. B.

Bohn. Nordbahn 160 II.

Budhtiebrader Eis. 500 II. CR.

bto. bto. (lit. B.) 200 II.

Donau - Dampsschiftster Sel.

Desterr., 500 II. ER.

Durchobenbacker E.-R. 400 Kr.

Denteur., 500 II. ER.

Durchobenbacker E.-R. 400 Kr.

gerdinande-Nordb. 1000 II. CR.

Beellighaft 200 II. S.

Biody. Dest. Tries. 500 II. CR.

Desterr. Nordwestb. 200 II. S.

bto. bto. (lit. B.) 200 II. S.

Brag-Durer Eisend. 100 II. S.

Sabbahn 200 II. S.

597'-6040

669 25 670.

484 75 485 75 925 — 929 —

Ffanbbriefe stc.

Bober, allg. bft. in 50 J. verl. 41/0 R.-öfierr. Banbes-Sup.-Anft. 40/0 Deft.-ung. Bant 401/41ähr. verl.

bto. bto. 60jahr. verl. 42/0 Sparcaffe, 1. oft., 60 J., verl. 40/0

Eifenbahn-Frioritäts-Gbligationen.

Ferbinands-Norbbahn Em. 1888 Deftere. Korbwestbahn Staatsbahn: Sübbahn & 8% vers. Jänn.-Juli bts. & 5%. Ung.-gally. Bahn 4% Untertrainer Bahnen

Binerfe Zofs (per Stud).

Berginsliche Bofe.

Unverginsliche Bofe.

Allgemeine Staatsschuld.	Welb	Bare		Welb	Bare
Buftenterne Benntaleburg.		533	Bom Staate gur Bahlung		
finheitl. Rente in Roten Dat-		1	übernommene GifenbBrior	THE REAL PROPERTY.	1 50
Robember p. C. 4.20/0.	88.20		Obligationen.	-	
in Rot. Febr Aug. pr. (.4.20/0	98.49		Elifabethbahn 600 u. 8000 DR.	300	7
, Silb. JanJuli pr. C.4.20/0	98	98:20	400		114-
Sier Staatslofe 250 fl. 8.20/6			Glifabethbabn, 400 u. 2000 IR.		18. F
60er , 500 ft. 40/0		140-90	40/	117.50	118-5
60er , 100 fl. 60/a	171 -		Grand Jofef.B., Em. 1884, (bib.		
64et , 100 ff		-	St.) Silb., 40/9	96 40	87.4
. 50 ft			Galigliche Rarl - Bubwig - Bahn,	DEVEN	96-6
om.=Bfandbr. à 190 fl. 5% .	297	558 -	(bib. St.) Silb. 4%	20.00	00 D
aatsfould ber im Beichs-	0 - 3	22.22	(biv. St.) Silb., 40/0	96	97-
	100		(0.00, 0.00, 0.00, 0.70		100
the vertretenen gonig-	17.973	435U	Stanfolder to ben Standar		dif
reiche und gander.	lenn.	3 300	Staatsfould ber gander		132
fterr. Golbrente, fifr., 100 fl.,	HIB	1181	ber ungarifden grone.		000
per Caffa 40/0	117 90	118 10			
. Rente in Bronenwähr., ffr.,	00.04		40% ung. Golbrente per Caffe .	117.66	
per Caffa	96.86		bto. bto. per Altimo	117.45	111 0
fterr. Inbeftittone-Rente,fifr.,	80.00	87 00	fenerfrei, per Caffa	98-90	98-1
er Caffa 81/20/2	84.55	84 75			98-16
			ung. StEifAnl. Golb 100 fl.	120.75	
ifenbahu-Staatsfouldver-	. 9	O.B.	bto. bto. Gilber 100 fl	100.10	101.1
The state of the s	5 6	200	bto. Staats-Oblig. (Ung. Oftb.)		
ijabethbahn in G., fienerfret,			b. 3. 1878	119.60	100.9
ang-Jojef-Bahn in Gilber	110.—	110	bto. BramM. à 100 ff. = 200 Rr.	174 25	
	191-	181.90		173 50	
bolfebahn in Rronenwähr.	***		Theig-Reg. Bofe 40/0	148 35	
fteuerfret (biv. Gt.) 4%	94 50	95 60	40/, ungar. Grunbentt Dblig.	91.50	
rarlbergbahn in Kronenwähr.		200	40/a froat. unb flavon. betto	88.60	84.8
heuerfr., 400 Rr 40/0	84.60	95-60	ALMOS THE TAX TO SEE THE	7/557	
Staatsichulbberfdreibun-	090	HISG.	Aubana SWanti Aufahan		400
nabgeftemy. GifenbMetien.	10	2000	Inders öffentl, Inleben.		
lfabetbbabn 200 fl. TAR. 62/40/0	33	IVE	50/a Donau-RegAnleihe 1878 .	106-50	107-
bon 200 fl	497	501			
. Bing-Bubw. 800 ft. 6. 28. G.		200	Anleben b. Stabt Wien	108-85	
61/40/9	458 -	455	bto. bto. (Silber ob. Golb)	128.20	
o. Salab. Etr. 200 pl. 0. 288. S.	Wall !	***	bto. bto. (1894,	94.86	
al Raci-Bubiv18. 200 fl. CD.	500	451'-	Borjebau-Anleben, berlosb. 6%	100.20	98 10
st raci-Biolo.30. noo ft. Cir.	499 50	480-60		94.90	

J. C. Mayer

Laibach, Spitalgasse.

und Wechsler-Geschäft

Privat-Depôts (Safe-Deposits)

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Ur. 125.

Montag ben 3. 3mi 1901.

(2075) 3-1

Aundmachung.

Die infolge stiftsmäßiger Widmung bes patriotifchen Frauenhilfsvereines für Rrain partiotigen Franchistsvereines sur krain alljährlich am 18. August, als dem Gedurtsstage Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers slüssig werdenden Interessen der zwölf Stiftspläße sür Invasiden mit je 79 K 80 h kommen auch für das lausende Jahr 1901 an Bewerder zu verseihen, welche die Heldzüge des Jahres 1866 oder die bosnische Occupation im Kahre 1878 im Manuschaftskande der paters Jahre 1878 im Mannichaftsftande ber baterländischen Truppenkörper mitgemacht haben,

verwundet und invalid geworden sind.
Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Berleihung an Witwen und Waisen solcher Invaliden und sonst an dürstige ausgediente Soldaten der vaterländischen Truppenkörper dor-

Die dementsprechend und mit den Rach-weisen über die Familien- und Bermögens-verhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Ausenthaltsbehörde längstens dis zum

15. Juni 1901

bei ber Landesregierung einzubringen.

R. I. Lanbesregierung für Rrain. Laibach am 30. Mai 1901.

(2072) 3—1

ju biefem Beitpuntte bie nach bem nachstehenb beigegebenen Formulare versasten, auf die an-gegebene Bausumme lautenden, mit dem fünf-procentigen Reugelde, welches auf rund 1000 K bestimmt wird, belegten und mit einer papieren nach dem börsenmäßigen Course be-

Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelbe oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittelst einer von der hierländischen t. k. Finanz-

procuratur vorher geprüften hypothekarischen Borschreibung erlegt werden.
Die einschlägigen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, zugleich summarischer Kostenüberschlag, sowie die allgemeinen und speciellen Baubehrausses schlag, sowie die allgemeinen und speciellen Baubebingnisse können vom 1. Juni 1901 an
täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden dei dem Baudepartement der k. kandesregierung, Erjaveczasse Kr. 13, 2. Stock, eingesehen werden.
Das in dem Offerte angesehte Andot ist nach Procenten auszudrücken und mit Zissern und Buchstaden deutlich zu schreiben.
Die Entscheidung und Kuswahl unter den eingelangten Offerten behält sich die Landes-regierung unbedingt vor.

regierung unbedingt vor. Das Offert bleibt jedoch für den Unter-nehmer vom Beitpunkte der Ueberreichung an

R. t. Laubeeregierung für Rrain.

Laibach, 30. Mai 1901.

Formular für bas Offert :

Offert-Ausschreibung.

Die mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Junern vom 21. Mai 1901, § 16.473, genehmigte Regulierung der Save nächt der der dickteibung der k. k. Landesregierung sür Krain vom . . . 1901, § 8507, angesührten Pläne, das Einheitsveisderzeichnis, augleich summarischlagten Kosten von 19.500 K gesangt hiemit zur Ausschreibung.

Wegen hintangabe dieser Banarbeiten wird die Offertverhandlung auf den 15. Juni 1901

vormittags 10 Uhr, sestgeset und es sind dis zu diesem Kostenuoranschlag, betressend him die die Verdicken kostenuoranschlag, betressend himmarischen das Einheitsveisderzeichnis, augleich summarischen Kostenuoranschlag, betressend himmarischen das Einheitsveisderzeichnis, augleich summarischen der Eave nächst der Ortschaft Catez, eingesehn zu haben und verpslichte mich, die diesessälligen Arbeiten genau, planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von . . Brocent (hier ist das Anbot mit Listen und Buchstaben nach Procenten and Ausschlassen) den der Einheitspreisen Bufegen) von ben berechneten Einheitspreisen tabellos in Ausführung gu bringen, gu welchem

1 K-Stempelmarke verjehenen Offerte bei der rechnet) anschließe, oder bei der k. k. Casse k. L. Casse deponiert habe.
(Rame, Wohnort, Bor- und Zuname, dann Charafter des Offerenten.)

Un bie t. t. Lanbesregierung für Rrain

Offert für die Regulierung ber Save bei Categ beschwert mit . . . Rronen im Bargelbe

(2015) 3-3

8.7119.

Jagdverpachtung.

Am 27. Juni I. 3., vormittags 10 Uhr, werben in ber hieramtlichen Ranglei bie Jagbbarteiten ber Ortsgemeinben Grabas, Schweinberg und Weinit für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1906 im Licitationswege verpachtet werben.

Die Licitationsbebingniffe tonnen mahrend Umtsftunden hieramts eingesehen werben.

R. f. Bezirks hauptmannschaft Tichernemblam 20. Mai 1901.

(1967) 3-3

Mr. 566.

Behrftellenausschreibung.

An ber zweiclassigen Boltsichule in Sanct Georgen bei Rrainburg ist die zweite Lehrstelle mit ben systemmäßigen Bezügen befinitiv zu

Die gehörig belegten Gesuche find im vorgeschriebenen Wege

bis 15. Juni b. 3. hieramts einzubringen.

R. t. Bezirtsichulrath Rrainburg am 17ten

St. 6629.

Mr. 564.

(1968) 3 - 3Behrftellenausschreibung.

Un ber einclaffigen Bolfsschule in Disebt ift die Lehrer- und Schulleiterstelle mit ben inftemmäßigen Bezügen nebst bem Genusse ber Raturalwohnung befinitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Befuche find is me geschriebenen Wege bis 15. Juni 1901

hieramts einzubringen. R. f. Bezirksschulrath Krainburg am

3. 803 9. 64! Mai 1901.

(2039) 3 - 3

Lehrftelle.

gelangt eine Lehrstelle zur befinitiven gelangt eine Lehrstelle zur befinitiven wie Die gehörig instruierten Gesuche um biet find im vorgeschriebenen Wege bis 26. Juni 1901 hieramts einzubringen

R. f. Bezirtsschulrath Abelsberg au viellen. Mai 1901.

(1995) 3-3

An ber breiclaffigen Boltsichule 34 305 borf in ber Bochein ift eine proviforial Behrstelle mit ben gefehmäßigen Begugen du besehen.
Die gehörig belegten Gesuche sind ist geschriebenen.

gefdriebenen Bege bis 20. Inni b. 3.

hieramts einzubringen. R. f. Bezirkschulrath Rabmanusbor 19. Mai 1901.

(1978)

Firm. 59/1 Einz. 1-1641

Aundmachung.

Im diesgerichtlichen Register Wingelfirmen wurde die Eintragung Firma

Jojef Damifc Cafetier in Rudolfswert

Der Inhaber wird zeichnen: vollzogen.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, Damisch.

theilung I, am 15. Mai 1901. 8. 6629

(1697) 8-2

Razglas

o državnih konjerejskih darilih za kobile in žrebice, ki se bodo 1. 1901. delila na Kranjskem.

- Na Kranjskem se bodo l. 1901. delila državna darila za konjsko rejo: a) za kobile z žrebetom, ki še sesa ali je že odstavljeno; b) za mlade zaskočene kobile in

za okrajno glavarstvo Radovijica,

c) za žrebice v naslednjih sedmih konkurenčnih postajah; dné 3. septembra 1901, l. ob 10. uri dopoldne v Lescah za konje noriškega plemena

über die in Krain im Jahre 1901 stattsindende Bertheilung von Statsohlen. pferdezuchtsprämien für Mutterstuten, gedeckte Stuten und Stutsphlet. In Krain wird für das Jahr 1901 die Bertheilung von Staatspferdezuchtsprümiteller Wutterstuten mit Fohlen,

für Stutsohlen in ben sieben nachbenannten Concursstationen stattfinden: ber porifere am 8. September 1901 um 10 Uhr vormittags in Lees für Pferde Raffe ber Bezirfshauptmannichaft Rabmanneborf.

Aundmachung

für Mutterftuten mit Fohlen,

一日日日日

taté 4. septembra 1901. l. ob 10. uri dopoldne v Kranju za konje noriškega plemena

the 5. septembra 1901. l. ob 10. uri dopoldne v Kamniku za konje noriškega plemena bajao glavarstvo Kamnik,

the 6. septembra 1901. 1. ob 10. uri dopoldne na Vrhniki za mesto Ljubljano in za o. septembra 1901. l. ob 10. uri doponine Postojna, glavatstva Ljubljanska okolica, Logatec in Postojna,

7. septembra 1901. l. ob 10. uri dopoldne v Ribnici za okrajno glavarstvo Kočevje, dué 3. septembra 1901. l. ob 10. uri dopoldne v Trebnjem za okrajni glavarstvi Ruore in Litija,

de 14. septembra 1901, l. ob 10. uri dopoldne v Št. Jerneju za okrajni glavarstvi in Crnometj.

Za delitev daril veljajo naslednje odredbe, ki so se ukrenile po dotičnih ukazilih poljedelskega ministrstva z ozirom na razmere te dežele:

Določila o darilih.

Rot darila se bodo dajale srebrne krone, srebrne svetinje in priznanski diplomi; ki diplom prejme praviloma samo tisti konjorejec, ki se je odrekel državnemu novčnemu ki manero. piznanemu njegovemu konju.

Državna darila razdeli v vsaki konkurenčni postaji posebna v ta namen sestavljena zanaka komisija, ki je sestavljena iz treh udov, ki imajo vsi trije pravico glasovati, dveh poslancev konjerejskega odseka za Kranjsko in iz zastopnika c. kr. državne v Gradov. arge v Gradeu.

Ronj, ki je bil že obdarjen v kakšni obdarjevanski postaji z državnim darilom, je Konj, ki je bil že obdarjen v kakšni obdarjevanski postaji z drugi postaji.

Pri obdarjevanju v eni konkurenčni postaji ne sme v eni in isti kategoriji konj, Pri obdarjevanju v eni konkurenčni postaji ne sme v eni in isti kategoriji za darilo, biti obdarjenih več nego en sam konj enega posestnika z državnim darilom. Kadar pa en posestnik razstavi v eni in isti kategoriji več konj nego seti to za zborno ali kolektivno razstavo ter jo obdariti samo z enim državnim darilom si proposednik samo z enim državnim samo z enim samo z enim državnim samo z enim samo z en darilom ali s častnim darilom.

Rod vsakega konja, ki se poganja za državno darilo, mora biti dokazan, in sicer od državnega žrebca ali od dopuščenega zasebnega žrebca ali od svojega žrebca posestnika; v prvih dveh slučajih mora imeti s seboj predpisani spuščalni list.

V postajah Lesce, Kranj in Kamnik se smejo za darilo poganjati samo kobile z zaskočene kobile in žrebice noriškega plemena, v ostalih postajah glede plemena ni e omejitve.

Kadar so konji, ki se poganjajo za darilo, enake kakovosti, imajo oni prednost, kani v uradno pisani kobilji vpisnik. Konji v posesti konjskih kupčevalcev, ki niso konjerejci, kakor tudi inozemski konji v obče se ne smejo poganjati za državna darila.

(1) Za darila se smejo poganjati: Robile z žrebeti, in to:

trebčarniškega plemena v starosti pet do vštetih dvanajst let, če so zdrave, krepke in třeběarniškega plemena v starosti pet do vštetih dvanajst let, če so zdrave, která obbro oskrbovane in imajo svojstvo dobre plemenske kobile ter imajo s seboj svoje po žrebe pri sescu ali že odstavljeno, ki izvira od državnega ali dopuščenega zablega žrebca ali od svojega žrebca dotičnega kobiljega posestnika; mrzlokrvnih plemen v starosti štirih do vštetih deset let pod zgoraj navedenimi ogoji,

Kobila z žrebetom, ki je bila že v prejšnjih letih enkrat ali večkrat obdarovana z pobla z žrebetom, ki je bila že v prejšnjih letih enkrat an vecata. Vecata i se ne smela posanjati za dali, v zgoraj navedeni starostni meji ni izključena, da bi se ne smela poganjati za daljnja darila.

Laskočene kobile, in to:

źrebcarniskega plemena v starosti štirih in petih let, če je dokazano, da so bile v obdarovanskem letu zaskočene;

nrzlokrvnih plemen v starosti treh in štirih let, če je dokazano, da so bile v obovanskem letu zaskočene.

Dokazati je, da so bile te kobile po državnem ali dopuščenem zasebnem žrebcu ali svojem žrebcu dotičnega kobiljega posestnika zaskočene.

Zaskočene kobile, ki so bile kot štiriletne, oziroma kot triletne obdarovane, smejo naslednjih letih tudi kot petletne, oziroma kot štiriletne obdarovane biti.

Źrebice, in to:

trebčarniškega plemena, enoletne, dveletne in triletne; urzlokrvnih plemen, enoletne in dveletne, če so bile od posestnika dobro izrejene, usišti, da se bodo uspešno razvijale in lepo vzrastle, tako da obetajo v prihodnje postati dobre plemenske kobile.

Adar se več žrebic poganja za darilo in se jih zdi več darila vrednih, se je ozirati na one, katerih posestniki morejo s pismenim potrdilom župana in dveh prič ali vejetno dokazati, da imajo take prostore, ki so potrebni za umno rejo njih žrebet, za umno rejo njih za umno rejo njih žrebet, za umno rejo njih za umno rej

Arebice, ki so bile kot enoletne, oziroma dveletne obdarjene, se smejo tudi v naslednjih dveletne, oziroma triletne obdariti.

Veletne, oziroma triletne obdariti.

Vak konjski lastnik, ki prejme za plemenskega konja darilo, mora podpisati vakterim se zaveže, da tega konja po izvršeni delitvi daril obdrži še eno leto ter ga leto ob delitvi državnih daril pripelje pred obdarjevansko komisijo, če je konj do objekto, in da, ako ne izpolni katerega zgoraj navedenih obetov, brez ugovora povrne darilo c. kr. državni žrebčarni v Gradcu.

b. obdarovanih kobilah z žrebetom se posestnik zaveže, da obdarovane kobile eno prodal; ta zavezanost pa se ne razteza tudi na žrebe obdarovane kobile, ker kebe, ampak samo kobila.

Radar bi bilo zaradi znatne oddaljenosti ali iz drugih tehtnih vzrokov združeno s i težavani poslati dotični obdarjevanski bilo zaradi znatne oddaljenosti ali iz drugih tehtnih vzioko obdarjevanski od občinskega predstojnika izdano izpričevalo, da je konj še v njegovi posesti.

prepuščeno je obdarjevanski komisiji presoditi, če omenjeno izpričevalo zadostuje. 10.) Razdelile so bodo:

ionkurenčni Postaji	Kobile z žrebetom										1	Mla	de	kob	ile			Žrebice							S	aj		
- appliant	darilo	krone	darilo	krone	darilo	krone	darilo	krone	svetinje	darilo	krone	darilo	krone	darilo	krone	darilo	krone	svetinje	darilo	krone	darilo	krone	darilo	krone	svetinje	darilo	krone	svetinje
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1111111	70 70 70 70 70 70 70	11111112	40 40 40 40 40 40 40	2223123	30 30 30 30 30 30 30	8 3 2 4 2 2 5	20 20 20 20 20 20 20 20	3223334	1 1 1 1 1	50 50 50 50 50 50	1 1 1 1 1 1 1 1	40 40 40 30 30 40	1 1 1 - 1	30 30 30 30 —	1 1	20	30 01 01 01 01 01 4	1 21 3 21 21 4 21	30 20 20 20 20 20 20 30	2 - 1 5	20 - 18 - 20	111111	111111	3 3 3 3 3 4	14 12 12 14 10 12 22	440 390 390 440 318 370 640	8 6 8

Skupaj 2988 kron in 57 srebrnih svetinj.

Konji morajo imeti seboj predpisane živinske potne liste.
Zoper izrek obdarjevanske komisije ni nobenega priziva.

Posestniki triletnih za pleme sposobnih žrebcev se vabijo, naj jih ob priliki koj pripeljejo pred komisijo v ta namen, da se zapišejo, ker bi se utegnili pozneje plemenski žrebci.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani dné 26. aprila 1901.

C. kr. deželni predsednik: Viktor baron Hein s. r.

am 4. Geptember 1901 um 10 Uhr vormittage in Rrainburg für Pferbe ber norischen Rasse der Begirkshauptmannschaft Krainburg, am 5. Geptember 1901 um 10 Uhr vormittags in Stein für Pferbe ber norischen

Rasse der Bezirkshauptmannschaft Ctein,
am 6. September 1901 um 10 Uhr vormittags in Obersaibach für die Stadt
Laibach und sür die Bezirkshauptmannschaften Umgebung Laibach, Loitsch und Abelsberg,
am 7. September 1901 um 10 Uhr vormittags in Reisnit sür die Bezirkshaupt-

mannschaft Cottschee, am 13. September 1901 um 10 Uhr vormittags in Treffen für die Bezirkshaupt-

mannschaften Littat und Rudolfswert, am 14. September 1901 um 10 Uhr vormittags in St. Barthlmä für die Bezirks-

hauptmannschaften Gurtselb und Tidernembt.
Für die Brämienvertheilung gelten folgende Anordnungen, welche nach den diesfalls bestehenden Directiven des t. t. Aderbauministeriums mit Rudsicht auf die Berhältniffe dieses Landes getroffen worben find:

Pramiierungs - Bestimmungen.

1.) Als Prämien gelangen zur Bertheilung: Silberkronen, silberne Medaillen und Anerkennungsdiplome; letztere werben in der Regel nur jenem Pferdessister erfolgt, welcher auf eine für sein Pferd zuerkannte Staatsgeldprämie verzichtet hat.

2.) Die Bertheilung der Staatsprämien in jeder Concurrenzstation erfolgt durch eine eigens zu diesem Zweie gebildete Prämiserungscommission, welche aus drei stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar aus zwei Delegierten der Pferdezuchtsection für Krain und dem Bertreter des f. k. Staatshengstendepots in Graz besteht.

3.) Ein in irgend einer Prämiserungsstation mit einem Staatspreise prämisertes Pferd ist in demselben Jahre von einer weiteren Concurrenz um eine Staatsprämie in einer anderen Station ausgeschlossen.

Station ausgeschlossen.

4.) Bei der Prämierung in einer Concurrenzstation darf in ein und derselben Kategorie der prämierungsfähigen Pferde nicht mehr als ein Pferd eines Besitzers mit einer Staatsgeldprämie betheilt werden. Stellt ein Besitzer aber mehr als zwei Pferde in ein und derselben Kategorie aus, so ist dies als eine Collectivansstellung zu betrachten und nur mit einem Staatsschaften gelb- ober Ehrenpreise zu betheilen.

5.) Die Abstammung eines jeden um einen Staatspreis concurrierenden Pferdes, und zwar entweder von einem Staats- oder licenzierten Brivathengste, oder dem eigenen Sengste des Pferdebesitzers muss nachgewiesen sein, und zwar in den ersten zwei Fällen durch Beibringung eines legalen Belegzettels.

nothwendig find.

obigen Boraussehungen.
Eine in früheren Jahren bereits ein- oder mehreremale mit Staatsprämien betheilte Mutterftute ist innerhalb der angegebenen Altersgrenze von der ferneren Concurrenz um Staatspreise nicht ausgeschlossen.

b) Gebedte Stuten, und zwar:

bes Gestütsschlages im Alter von vier und fünf Jahren, wenn sie nachweislich im Prämiterungsjahre gebekt worden sind;

der kaltblitigen Schläge im Alter von brei und vier Jahren, wenn sie nachweislich im Prämiterungsjahre gebeckt worden sind.

Prämijerungsjahre gebeckt worden sind.

Die Belegung dieser Stuten muss nachweislich durch einen Staatss oder licenzierten Privathengst, oder durch einen eigenen Hengst des betressends Stutenbesigers ersolgt sein.

Gedeckte Stuten, welche als viers, respective dreijährig prämisert wurden, können auch im solgenden Jahre als sünfs, respective vierjährige wieder prämisert werden.

c) Stutsohsen, und zwar:

des Gestütsschlages, eins, zweis und dreijährige;

der taltblittigen Schläge, eins und zweijährige;

der taltblittigen Schläge, eins und zweijährige, wenn sie von dem Besiger gut aufgezogen sind, eine gedeihliche Fortentwickelung und weitere gute Ausbildung annehmen lassen, sonach in Zukunft gute Mutterstuten zu werden versprechen.

Unter mehreren concurrierenden und sonst gleich preiswürdig erscheinenden Stutsohlen sind in erster Linie jene zu berücksigen, deren Besiger durch eine vom Dritsvorsteher und zwei Zeugen ausgestellte schriftliche Bestätigung oder sonst auf eine glaubwürdige Urt nachzuweisen imstande sind, das sie sich im Besug auf deren Bewegung und Ausenthalt im Freien, im Winter und im Sommer, nothwendig sind.

Stutsohlen, die als einjährig, respective zweijährig prämiiert wurden, können auch im solgenden Jahre als zweijährige, respective dreijährige wieder prämiiert werden.

9.) Jeder Bestjer eines mit einem Staatsgeldpreise prämiierten Pserdes muß sich durch Untersertigung eines Keverses verpslichten, das prämiierte Pserd ein Jahr lang nach der erfolgten Prämienvertheilung zu behalten und bei der im nächten Jahre in demselben oder in ben nächstgelegenen Orten stattsindenden Staatsprämien vertheilung, falls es bis dahin noch am Leben ist, vorzusühren, sowie bei Nichteinhaltung einer der in diesem Reverse gemachten Ausgen die empfangene Geldprämie ohne jede Einrede dem k. k. Staatshengstendepot in Graz zuruck-

zustellen. Bei der Prämiierung von Mutterstuten mit Saug- oder Abspähnsohlen bezieht sich die Berpstichtung, das prämiierte Pferd während eines Jahres nicht zu verkausen, nicht auch auf das Fohlen der prämiierten Stute, nachdem nicht das Fohlen, sondern nur die Mutterstute prämiiert wirb.

Falls die Borführung des prämiierten Pferdes wegen zu beträchtlicher Entfernung vom Prämiierungsorte oder aus anderen triftigen Gründen mit besonderen Schwierigkeiten verbunden sein sollte, hat dessen Bestiger der betreffenden Prämiierungscommission ein vom Gemeindevorstande ausgestelltes Zeugnis über den Umstand einzusenden, das kied das Pferd noch in seinem Besize

Die Beurtheilung, ob nach ber Sachlage bas erwähnte Beugnis genügt, bleibt ber Bra-

miierungscommiffion überlaffen. 10.) Bur Bertheilung gelangen :

In der Concurrenge Station	1			ftute Abs				aug-		Junge Stuten												Bu- fammen						
	Breis	Aronen	Breis	Ятопеп	Preis	Aronen	Preis.	Ятопен	Mebaillen	Preis	Rronen	Breis	Gronen.	Starts.	Rronen	Preis	Rronen	Mebaillen	Breis	Rronen	Breis.	Rronen	Breis	Втопен	Mebaillen	Preis	Kronen	com. L. iffice.
Lees	1 1 1 1 1 1 1 1 1	70 70 70 70 70 70	1 1 1 1 1 1 2	40 40 40 40 40 40	91919191919	30 30 30 30 30 30	3 3 2 4 2 2 5	20 20 20 20 20 20 20 20	2 3	1 1 1 1 1 1 1 1	50 50 50 50 50 50 50	1 1 1 1 1 1 1 1	40 40 40 40 30 30 40		30 30 30 30 	1 1	20	3222224	2 3 3	30 20 20 20 20 20 20	2 - 1 - 5	20 - - 18 - 20	111111	111111	3 3 3	10	440 390 390 440 318 370 640	1

Im ganzen 2988 Kronen und 57 Stud filberne Medaillen.

11.) Für die vorgeführten Pferde find die vorgeschriebenen Biehpässe beizubringen. 12.) Gegen den Ausspruch der Prämiterungscommission findet keine Berufung ftatt.

13.) Die Besiger von breijährigen und alteren suchttauglichen Sengsten werben eingeladen, bieselben gelegentlich ber Pramiierung ber Commission jum Zwede allfälliger Bormerfung für einen eventuellen späteren Ankauf als Landesbeschäler vorzuführen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 26. April 1901.

Der t. t. Lanbespräfibent : Bictor Freiherr bon Bein m. p.

gut empfohlen, beider Landessprachen mächtig, mit erforderlichen Platzkenntnissen, findet sofortige Aufnahme bei (2071) 2-1

J. Giontini, Buchhandlung.

Specialgeschäft für Kaffee und Thee

in LAIBACH, Preserngasse, (2077) gegenüber der Hauptpost.

Besonders empfehlenswert: Neilgherry-Kaffee,

aromatischeste Sorte,

I Kilo, roh, fl. 1.40, gebrannt fl. 1.80. Thee: Kaisermelange 1 Deka 8 kr. Postversandt in Fünfkilo-Paketen.

(2056) 3—2

S. 9/1

Concurs-Edict.

Das t. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das Nachlafsvermögen ber am 2. April 1901 verftorbenen Marie Schnedenburger, Damenschneiderin in Laibach, Bahnhofgaffe Nr. 16, bewilligt. Der t. t. Landesgerichtsrath Herr Franz

Bedernjat in Laibach wird zum Concurscommiffar, Herr Dr. Josef Furlan, Abvocat in Laibach, zum einstweiligen Maffeverwalter bestellt.

Die Gläubiger werben aufgeforbert, bei ber auf

ben 11. Juni 1901,

vormittags 9 Uhr, bei biefem Gerichte, Zimmer Dr. 21, anberaumten Tagfatung unter Beibringung ber gur Bescheinigung ihrer Unfpriiche bienlichen Belege über die Bestätigung bes einftweilen bestellten ober bie Ernennung eines anderen Maffeverwalters und beffen Stellvertreters ihre Borfchläge zu erftatten und ben Glaubiger-Ausschufs zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgeforbert, ihre Forberungen, felbst wenn ein Rechtsftreit darüber anhängig fein follte,

bis 14. Juli 1901

bei biefem Berichte nach Borfdrift ber Concursordnung gur Anmelbung und bei der auf

ben 23. Juli 1901,

vormittags 9 Uhr, ebenbort anberaumten Liquidierungstagfagung gur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Glaubiger, welche bie Unmelbungsfrift berfaumen, haben bie burch neue Einberufung ber Gläubigerschaft und Prüfung ber nachträglichen Unmelbung sowohl ben einzelnen Gläubigern als ber Masse verurfachten Roften zu tragen und bleiben bon ben auf Grund eines formlichen bereits ftatt-Bertheilungsentwurfes gehabten Bertheilungen ausgeschloffen.

Die bei ber Liquidierungstagfagung erscheinenben angemelbeten Gläubiger find berechtigt, burch freie Bahl an Stelle bes Raffeverwalters, beffen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-ausschusses, die die dahin im Amte Franz Wisjan, Wagenbauer, Laibach, Römerstrasse II

endgiltig zu berufen.

Die weiteren Beröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werben burch bas Amtsblatt ber «Laibacher

Beitung - erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach ober in beffen Rabe wohnen, haben in ber Unmelbung einen baselbft wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange ber Bu-ftellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissars für sie auf ihre Gefahr und Roften ein Buftellungebevollmächtigter beftellt werben würde.

R. t. Lanbesgericht Laibach, Abth. III. am 30. Mai 1901.

Fussboden-Wichse

für Parket-, Brettel-, lackierte Boden etc.

in unübertroffener Qualität

nach dem Auftragen einen Luft reinigenden, angenehmen Geruch hinterlassend offeriert farblos, licht-, mittel- und dunkelgelb, sowohl offen in jeder Menge, wie auch in Blechdosen à 1/4, 1/3 und 1 Kilo, (387) 18

Adolf Hauptmann Laibach

Petersstrasse 41.

Ljubljanska kreditna banka, Laibacher Creditbank

Bei der Laibacher Creditbank wurden im Monate Mai l. J. auf Einlagsbüchel und laufende Rechnung K 445.415.01 eingelegt und K 431.136.67 behoben. Stand der gesammten Einlagen am 31. Mai 1. J. K 1,900.722.67. Der Gesammtumsatz im Monate April l. J. betrug K 14,808.940 · 86.



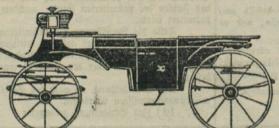
Das steirische Gastein österreichische Südbahnstation (mit Eilzug von Wien 8, von Triest 5 und von Budapest 9 Stunden). Kräftigste Akratotherme, 36.2° bis 37.5° C, ähnlich Gastein, Pfäffers, Teplitz, von eminenter Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Schwächezuständen, Verletzungen und nach Influenza. Badearzt: Univ. med. Dr. Richard Eder, emer. ärztl. Leiter der Wiener Privatheilanstalt Dr. Eder. Prospecte gratis durch die Bade-Direction.

Razglas.

Meseca maja 1901 je vložilo v mestno hranilnico ljubljansko

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Eine aussergewöhnliche Gelegenheit



eine noch | wohl erhaltene

Kalesche @ @ @ oder Kutsche

zu billigem Preise zu kaufen, bietet sich Ihnen. (1966) 2-2

Vom Wagenbauer u. Schmied verfertigte Wagen habe ich zur Verfügung. Die Garnierung wird nach Wunsch angefertigt.

Hausmeister gesucht,

welcher verheiratet, kinderlos deutschen Sprache mächtig ist. (2063) Ferner eind deutschen B Ferner sind unter den gleichen gungen Zimmer und Kilohe gegen liebe nahme von Bedienung zu haben.

Villa Wettson

Empfehlenswerte Werke für die Hausbibliothek.

für die Hausbibliotuse.

Mevers Konversations Lexikon.
Funte, neubearbeitele Auflage. 17 Bish
im Habbi der gebinden zu je 10 Mt.
Mevers kleines Konvers. Jerikos.
Söchste, ganzieh umgearbeitele Auflage.
Bande in Habbieter geb. zu je 10 Mt.
Bande in Habbieter geb. zu je 10 Mt.
Beitere und vermehrte Auflage. 18 Mt.
beitere und vermehrte Auflage. 18 Mt.
beiter gebunden 18 Mt. 50 Pf.
Weltgeschichte. Von Dr. Hans it.
Helmolt. S Bande in Habbieter geb.
banden zu je 10 Mt.
Das Deutsche Volkstum. Von Prof. De.
Hans Meyer. In Habbeder geb. 21 BisDas Deutsche Reich zur Leit BisDas Deutsche Reich zur Leit gebes
marcks. Von Dr. Hans Blum.

marcks. Von Dr. Hans Blum dess.

Europa, von Prof. Dr. Wilh Siever in Halbleder gebunden 15 Mk. Asian Asien. Von Prof. Dr. With Stares. In Halbleder gebunden 15 Mr. Afrika

Europa. von Prof. Dr. 18 18.

In Halbleder gebunden 16 18.

In Halbleder gebunden 15 36.

In Halbleder gebunden 15 36.

Afrika. von Prof. Dr. Wilh. Sieven.

Afrika. von Prof. Dr. Wilh. Sieven.

In Halbleder gebunden 13 36.

Amerika. von Prof. Dr. Wilh. Sieven.

In Halbleder gebunden 15 36.

Australien und Ozeanien.

Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder for bunden 16 Mk.

Brehms Tierleben. Dritte, naubsche 15 36.

Ite Schopfung der Tierwelt. Wilh. Sievers.

Die Schopfung der Tierwelt. Von pr. Dr. 26 36.

W. Haacke. In Halbleder 36.

Ergänzungsband zu, Brohms Täriber.

(Ergänzungsband zu, Brohms Täriber.

Zweite naubearbaltete Aufarg. 31.

Völkerkunde. Von Prof. Dr. 57. Raist Volkerkunde. Sie je 6 Mk.

Erdgeschichte. Von Prof. Dr. 57. Raist Volkerkunde. Von Prof. Dr. 57. Volkerkunde. Von Prof. Dr. 5 tur. Von Prot. Dr. Fr. Vost and Fr. Dr. M. Koch. in Halbleder gab. if M. Geschichte der Englischen Little tur.

tur. von Prof. Dr. Riebard Weise In Halbleder gebunden 16 Mr. Geschichte der Italienischen teratur. Von Dr. B. Wiss and Formation of Ports. Parcopo. In Halbieder gab. if Geschichte der Französischen gagetet

teratur. Von Prof. Dr. Herm. Suchlund Prof. Dr. Adolf Birch. Mirish (edd. In Halbleder gebunden 16.5) Meyers Klassiker-Ausgaben

Unitheriroffene Korrektheit.— Sehba etattung. — Eteganter Liebhaberin

Unideriroffens Korrestatung. — Eleganter Libh
Brentano, 1 Band
Brentano, 1 Band
Brentano, 2 Bande
Chamisso, 2 Bande
Elehandorff, 2 Eánde
Gollert, 1 Band
Goethe, 12 Bände
Hanff, 3 Bände
Hender, 7 Bände
Hender, 7 Bände
Hender, 7 Bände
Herder, 4 Bände
Holne, 7 Bände
Horder, 2 Bände
E. T. A. Hoffmann, 3 Bände
H. v. Kielst, 2 Bände
Körner, 2 Bände
Lensu, 2 Bände
Lensu, 2 Bände
Lensu, 2 Bände
O. Ludwig, 3 Bände
Novalis u. Fouqué, 1 Bänd
Platen, 2 Bände
Rückert, 2 Bände
Rückert, 2 Bände
Rückert, 8 Bände
Wieland, 4 Bände
Wieland, 4 Bände
Wieland, 4 Bände

Verseichnis der übrigen aus ist die Klassiker wolle man gratis

= Aut Wunsch bequeme Tellzahlung

Zu beziehen durch die Buchhandlung lg. v. Kleinmayr & Fed. Banther Laibach, Congre

Ziehung unwiderruflich 25. Juni 1901.

Haupttreffer Kronen 3

Concordia - Lose à 1 Krone

J. C. Mayer, Laibach.